



**Protokoll
der
Eröffnung der Museums-Werkstatt Böttcherei Franz
Greinert
und der
Mitgliederversammlung
"Kombüttler Dörpsgeschichte (KDG) e.V."**



Freitag, den 27.04.2018

Ort:	Koldenbüttel	„Reimers Gasthof“, Dorfstr. 22
Beginn Eröffnung der Museums-Werkstatt Böttcherei Franz Greinert:	17:30 Uhr	Ende: 19:00 Uhr
Beginn Mitgliederversammlung:	19:15 Uhr	Ende: 21:00 Uhr

Moderation:	Eckhard Breitbart
Protokoll:	Hans-Joachim Schäfer

TOP	Thema
<p>Die diesjährige Mitgliederversammlung fand mit der Eröffnung der Museumswerkstatt Böttcherei Franz Greinert am 27.04.2018, um 17:30 Uhr, in der alten Schmiede Dorfstr. 9, statt. Diese Eröffnung fand einen sehr großen Zulauf (in der Werkstatt wurde es teilweise sehr eng), auch Sponsoren, die es durch ihre Spenden ermöglichten, dass diese Böttcherei aufgebaut werden konnte, waren anwesend. Der BGM Detlef Honnens begrüßte die Gäste herzlichst und bedankte sich bei den Sponsoren. Herr Breitbart führte in seinem Vortrag die Entwicklung der Böttcherei Greinert aus, auch im Zusammenhang mit der historischen Entwicklung Koldenbüttels (siehe Anlage Fassbinder/Fassmacher). Der BGM Honnens eröffnete die Museumswerkstatt mit dem Anstechen eines Holzbierfasses und lud anschließend zu einem Umtrunk ein. Herr Uwe Oldach, der die Werkstatt mit Unterstützung der Fam. Theede u.v.a. eigenständig aufgebaut und eingerichtet hat, führte die Gäste durch die Werkstatt und beschrieb die unterschiedlichen Werkzeuge und Gerätschaften (siehe anliegenden Bericht der SHZ). Ab 18:30 Uhr fand ein Imbiss im Reimers Gasthof statt.</p>	
Beginn der Mitgliederversammlung: 19:15 Uhr	
1.	<p>Begrüßung Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.</p>
2.	<p>Genehmigung der Tagesordnung Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.</p>
3.	<p>Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 17.11.2017 Das Protokoll der MGV vom 17.11.2017 wird einstimmig ohne Änderungen genehmigt.</p>
4.	<p>Bericht des Vorstandes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Historisches Koldenbüttel: Herr Breitbart fasst noch einmal in einer Präsentation die bisherigen Aktivitäten der Kombüttler Dörpsgeschichte (KDG) e.V. zur Erfassung des „historischen“ Koldenbüttels zusammen und verweist auf das gut erhaltene Gesamtensemble „Erhaltung des Weichbildes der Dorfstraße“, „Ansiedlung der Böttcherwerkstatt“, „Reimers Gasthof“, „Lüttes Dörpsmuseum“, „Diakonat“ und die „St. Leonhardskirche“. Auch mit dem Verweis darauf, dass das von Herrn Walter Clausen vornehmlich gepflegte „Lütte Dörpsmuseum“ sich großer Beliebtheit erfreut. • Nachhaltiger Tourismus: In Weiterführung der Präsentation werden die bisherigen Aktivitäten der Kombüttler Dörpsgeschichte (KDG) e.V., des Gemeinderates und des Förderverein zur Regionalentwicklung der Gemeinde Koldenbüttel/Eiderstedt, Nordfriesland (FöReKo) e.V. ausgeführt. Dies auch unter dem Aspekt des vorliegenden Berichtes der Fachhochschule Heide zum touristischen Potenzial Koldenbüttels. Den Masterplan Nordsee und den Masterplan Tourismus Friedrichstadt, verfasst vom Kieler Instituts für Tourismus- und Bäderforschung in Nordeuropa (NIT).

	<p>Wie geht es weiter? Die Kombüttler Dörpsgeschichte (KDG) e.V. hat alle Dinge, die für die Entwicklung eines nachhaltigen Tourismus notwendig sind, incl. einer zukunftsorientierten Konzeptentwicklung hierfür erarbeitet. Dies in kontinuierlicher Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Gemeinderates u.v.a..</p> <p>Diskussion & Festlegung der nächsten Schritte In der anschließenden äußerst lebhaften Diskussion wird ausgeführt, dass Koldenbüttel selbst keine Infrastruktur hat, aber mit dem Erhalt des historischen Erbes und der damit verbundenen lokalen Struktur, eine ideale Größe aufweist, um die, für einen nachhaltigen Tourismus, notwendige repräsentative Infrastruktur aufbauen zu können.</p> <p>BGM Honnens geht davon aus, dass die Gemeinde auch in Zukunft keine Mittel hierfür aufbringen kann. Es muss die Wahl am 06.05.2018 abgewartet werden und es solle der Bericht der Strukturgruppe auch in der notwendigen Abgrenzung zu Friedrichstadt aufgenommen werden. Alle Dinge, die sich mit zukünftigen Strukturmaßnahmen beschäftigen, würden dann in der neu zusammengesetzten Gemeindevertretung diskutiert werden.</p>
5.	<ul style="list-style-type: none"> • Journal „Domaals un hüüt“: Wie geht es weiter? Diskussion & Festlegung der nächsten Schritte <p>Herr Wolfgang Müller wird noch ein letztes Heft „Domaals un hüüt“ verfassen und fertigstellen. Dies sei aber definitiv sein letztes! Der Vorsitzende fragt die Mitgliederversammlung wer in Zukunft die Redaktion dieses Heftes übernehmen will. Dies wird, auch von Herrn Walter Clausen, unterstützt, der ausführt, „jetzt müssen junge Leute ran!“ Trotz mehrfacher Nachfragen, findet sich heute kein Nachfolger für Herrn Müller.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Stand und Entwicklung der alten Schule: Diskussion darüber wie es weiter geht <p>Der BGM Honnens und Herr Wolfgang Pauls berichten über den sehr erfreulichen und positiven Zustand der Renovierung der alten Schule. Fertigstellung soll wahrscheinlich im Juli/August 2018 erfolgen. Der Verein Kombüttler Dörpsgeschichte (KDG) e.V. wird dort einen kombinierten Büro- und Archivraum im 1. Stock bekommen.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Stand der Restaurierung der Archivalien Elke Kiesbye trägt den derzeitigen Stand vor. Für die Poesiealben gibt es keine Förderung vom Land Schleswig-Holstein. Für das Protokollbuch über den allgemeinen Kriegerverein liegt ein Zuwendungsbescheid in Höhe von 574,00 € vor, so dass der Verein selbst nur 63,00 € zu tragen hat. Die Poesiealben werden zurzeit in Kiel restauriert.
6.	<p>Kassenbericht Der Kassenbericht wird von Frau Bensel vorgestellt (siehe Anlage) und von der Mitgliederversammlung genehmigt.</p>
7.	<p>Wahl eines/er 2. Vorsitzenden (siehe hierzu TOP 10 der Jahreshauptversammlung vom 17.11.2017) Auch in der heutigen Mitgliederversammlung konnte kein 2. Vorsitzender gewählt werden. Es stellte sich, trotz insistierender Nachfrage, niemand zur Verfügung. Herr Gehl schlug Herrn Detlef Honnens vor. Herr Honnens erklärt sich bereit, als Ansprechpartner bis zur Jahreshauptversammlung im November 2018, zur Verfügung zu stehen. Nicht aber als 2. Vorsitzender! Die Mitgliederversammlung stimmt dem zu.</p>
8.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Schizophrenie und Kunst Vernissage Ausstellung vom 16.-18.03.2018 Der Vorsitzende berichtete über die Ausstellung „Schizophrenie und Kunst“ vom 16. – 18.03.2018 in der Fabrik in Hamburg. Ein guter Erfolg mit über 1.000 Besuchern. Der, bei der letzten Versammlung, angekündigte Bus aus Koldenbüttel wurde leider nicht gesehen. Das Ehepaar Gehl waren die einzigen Repräsentanten der Kombüttler Dörpsgeschichte (KDG) e.V. Herr Gehl führt aus, dass er sehr beeindruckt war.

	<p>Herr Breitbart führt aus, dass die Ausstellung im Frühjahr 2019 für mehrere Monate in der Galerie des Schlosses vor Husum zu sehen sein wird.</p> <ul style="list-style-type: none">○ Alte Schule BGM Honnens teilt mit, dass es für die alte Schule kein Richtfest geben wird, sondern eine Einweihungsfeier. Er bittet die Anwesenden um alte Bilder für die Eröffnung.
9.	Nächste Jahreshauptversammlung Kombüttler Dörpsgeschichte (KDG) e.V. findet am 09.11.2018 statt.

gez.

Prof. Dr. Breitbart